

Selbst erstellte Daten organisieren und als kmz-Dateien speichern

Eine gesetzte Ortsmarke, ein selbst eingezeichneter Pfad oder auch für eine Kartierung eingezeichnete Polygone werden im Fenster <Orte> mit dem Namen angezeigt. Sie erscheinen dort als Ebenen, die man ein- und ausblenden kann. Dies geschieht, indem man in dem Kästchen vor dem Namen das Häkchen setzt oder entfernt.

Diese Ebenen lassen sich organisieren, das bedeutet man kann sie per drag&drop verschieben, also von <Temporäre Orte> in <Meine Orte> und umgekehrt. Drag&drop heißt, die Ebene mit der linken Maustaste anklicken, linke Maustaste gedrückt halten und an den neuen gewünschten Platz verschieben. Die erstellten Ebenen lassen sich aber auch in einem neuen <Ordner> thematisch zusammenfassen und sowohl als gesamter Ordner oder auch einzeln als kmz-Datei, d.h. im Google Earth Format speichern. Eine kmz-Datei kann man per Mail verschicken und jeder, der bei sich Google Earth installiert hat, kann diese Datei dann wieder öffnen und sich den Inhalt ansehen.

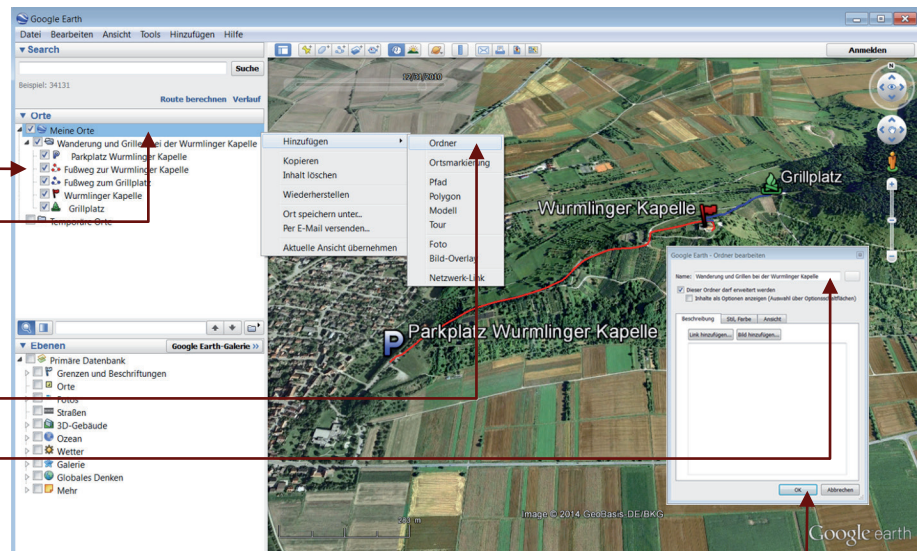
1. Erstelle die Ortsmarken, Pfade und eventuell auch Polygone.

2. Klicke mit der rechten Maustaste auf <Meine Orte> (oder auch <Temporäre Orte>, wenn du dort einen Ordner einrichten möchtest).

3. Klicke im Aufklapp-Menü auf <Hinzufügen> und danach auf <Ordner>.

4. Benenne die Datei mit einem passenden Namen.

5. Schließe den Vorgang durch einen Klick auf <OK> ab.



Google Earth

6. Zieh durch **drag&drop** die Ebene (z. B. „Grillplatz“) in den Ordner (am besten auf den Namen des Ordners ziehen und linke Maustaste los lassen).

Den Ordner als kmz-Datei speichern:

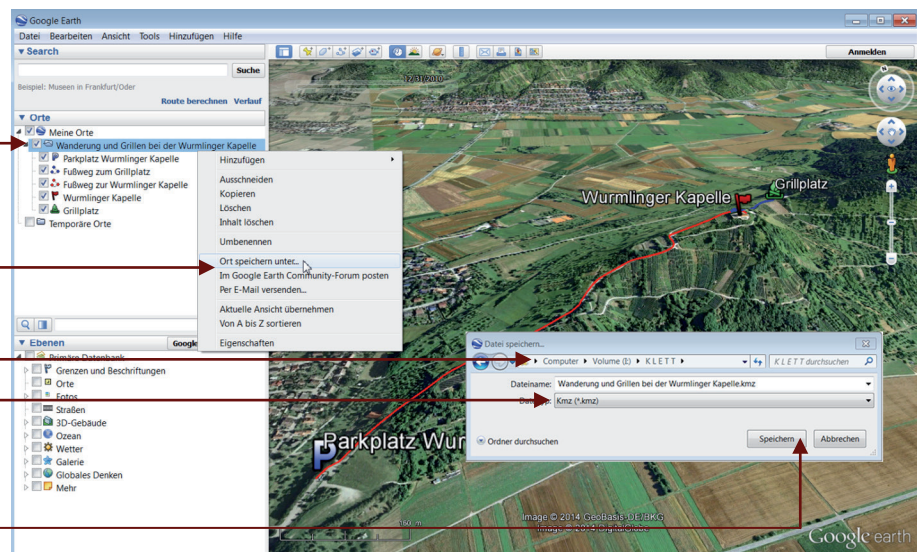
1. Klicke mit der rechten Maustaste auf den erstellten Ordner, im Beispiel: „Wanderung und Grillen bei der Wurmlinger Kapelle“.

2. Wähle im Aufklapp-Menü <Ort speichern unter...>.

3. Wähle den Speicherort aus.

4. Benenne die Datei mit einem passenden Namen.

5. Speichere die Datei.



Google Earth

Name:

Klasse:

Datum:

Selbst erstellte Daten organisieren und als kmz-Dateien speichern

Die gespeicherte Datei erscheint mit dem typischen Google Earth Symbol und kann wie andere Dateien zum Beispiel als Anhang mit einer E-Mail verschickt oder auf andere Art und Weise ausgetauscht werden. Alle erstellten Informationen sind darin gespeichert und können mit Google Earth abgerufen werden.



Aufgabe

1 Erstelle zunächst einen Pfad, eine Ortsmarke und ein Polygon. Organisiere diese dann in einem Ordner und speichere diesen anschließend.

Bitte beachten

Ebenen, nur Ebenen, die sich unter <Meine Orte> befinden, werden beim Schließen des Programms Google Earth gespeichert. Ebenen unter <Temporäre Orte> gehen beim Schließen des Programms verloren. Möchte man zum Beispiel an einer Ebene zu einem späteren Zeitpunkt weiter arbeiten, so muss diese per drag&drop in <Meine Orte> verschoben werden.

Name:

Klasse:

Datum: